



Kooperationsvertrag der Bildungslandschaft Lennepe

Präambel

Die drei weiterführenden Schulen in Remscheid-Lennepe

- **Städtisches Röntgen-Gymnasium**
- **Albert-Schweitzer-Realschule**
- **GHS Hackenberg**

schließen sich zusammen, um in enger Kooperation das schulische Bildungsangebot im Stadtteil Lennepe aufzuwerten.

Unter dem Motto „**Bildungslandschaft Lennepe – Chancen eröffnen**“ wird die Durchlässigkeit zwischen den Schulformen erhöht und dabei jeder Schülerin und jedem Schüler ein individueller Bildungsweg zu einem möglichst hochwertigen Schulabschluss ermöglicht. Hierzu werden die lokalen Strukturen und die Unterstützung von Bildungspartnerschaften genutzt.

Die Zusammenarbeit der drei Schulen wird von einem Beirat in beratender Weise begleitet. Auf Empfehlung des Beirats werden die Entwicklungsbereiche der schulischen Kooperation und die daraus resultierenden gemeinsamen Projekte und Vereinbarungen festgelegt.



Bildungslandschaft Lennep



Röntgen-Gymnasium – GHS Hackenberg – Albert-Schweitzer-Realschule

§ 1 – Strukturen der Zusammenarbeit

- Die Schulleitungen treffen sich regelmäßig und steuern die Arbeitsprozesse.
- In Arbeitsgruppen mit Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Schulen werden Beschlüsse, die den Zielen der Bildungslandschaft Lennep dienlich sind, inhaltlich vorbereitet.
- Es wird eine Kommunikationsstruktur geschaffen, die einen optimalen Informationsfluss gewährleistet.
- In Lehrerkonferenzen werden die Kollegien regelmäßig über die Arbeit an der Bildungslandschaft Lennep informiert.
- Beschlüsse werden in den entsprechenden schulischen Gremien zur Abstimmung eingebracht. Beschlüsse haben nur dann Gültigkeit, wenn die Gremien aller beteiligten Partner ihnen zustimmen.

§ 2 – Themenfelder für die Kooperation

Die folgenden Themenfelder stehen am Beginn der gemeinsamen Entwicklungsarbeit:

- Begleitung und Beratung von Wechslern zwischen den Schulen
- Entwicklung und Durchführung von gemeinsamen Unterrichtsvorhaben / Erweiterung von Bildungsgängen (Spanisch für Real- und Hauptschüler)¹
- Gemeinsame Beratungsangebote für Eltern beim Übergang in die weiterführende Schule in Kooperation mit den Grundschulen¹
- „Berufswahlorientierung“ als gemeinsame Aufgabe umsetzen

¹ Diese Punkte werden bereits umgesetzt.



Bildungslandschaft Lennep



Röntgen-Gymnasium – GHS Hackenberg – Albert-Schweitzer-Realschule

- Unterrichtsvernetzung in MINT-Fächern im Projekt MINTeinander¹
- Verabreden von effizienten Kommunikationsstrukturen
- Festlegung gemeinsamer Beweglicher Ferientage¹
- Entwicklung einer übergreifenden Schulkultur
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

§ 3 – Finanzen

Kosten im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Lennep tragen die Schulen gemeinsam. Als Schlüssel wird die jeweils aktuelle Schülerzahl gemäß Statistik verwendet.

§ 4 – Beirat

Ein Beirat mit Personen aus dem Öffentlichen Leben wird eingerichtet. Dieser tritt einmal jährlich gegen Ende eines Schuljahres zusammen. Der Beirat nimmt die Berichte der Schulleitungen entgegen und kontrolliert die Prozesse zur Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Lennep. Darüber hinaus gibt er Empfehlungen und Impulse zur Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Lennep.



Bildungslandschaft Lennepe



Röntgen-Gymnasium – GHS Hackenberg – Albert-Schweitzer-Realschule

§ 5 – Inkrafttreten

Die Schulkonferenzen der drei beteiligten Schulen haben einer Zusammenarbeit in der Bildungslandschaft Lennepe bereits zugestimmt. Somit tritt die Kooperation mit Unterzeichnung dieses Vertrages mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Remscheid, 14. Januar 2015

M. Lippert / Röntgen-Gymnasium

J. Bergemann / Albert-Schweitzer-Realschule

D. Schönwetter / GHS Hackenberg